

Arbeitszeit und Arbeitsbelastung

Beitrag von „Firelilly“ vom 6. Januar 2016 20:03

[@WillG](#)

Du willst also behaupten Englisch und Latein seien, wenn man nun nicht gerade eine Lehrprobenstunde plant, sondern bei einer 26 Stunden Woche erstmal schwimmen muss, genauso vorbereitungsintensiv wie eine Geschichte oder Chemie Stunde? Aber mehr Korrekturaufwand? Hört sich für mich danach an, als sei Chemie dann ja ein richtiger Glücksgriff, in der Summe anscheinend weniger aufwändig.

@Primarlehrer: Mir ist klar, dass man für eine didaktisch sehr gute Englischstunde ebenfalls einen großen Aufwand treiben kann. Aber die Minimalvoraussetzung an Vorbereitung, damit man überhaupt halbwegs sinnvoll beschäftigte Schüler vor sich sitzen hat, ist eben einfach geringer.

Um bei Deinen Spielen zu bleiben:

Wenn ich Schüler im Fußball unterrichten soll, dann gebe ich ihnen notfalls einen Ball und lasse sie Pässe spielen und danach gegeneinander spielen. Damit kriege ich eine Stunde sinnvoll überbrückt, und ja, deshalb bin ich kein Sportdidaktiker und schon gar kein professioneller Fußballtrainer, der sich mit Trainingslehre auskennt. Die Stunde läuft aber irgendwie halbwegs sinnvoll.

Wenn ich nun alternativ die Schüler einem Zirkeltraining unterziehen möchte, dann muss ich deutlich mehr Aufwand treiben. Die Stationen aufbauen, mir im Vorwege genauer überlegen, wie ich die Technik an den einzelnen Stationen vermittel und so weiter.

Chemie ist einfach kein Fach, wo man "mal eben spontan" eine Stunde improvisiert bei Zeitnot. Es ist eher mit dem Anspruch Schüler im Zirkeltraining zu unterrichten vergleichbar, als mit Fußball.

Das sagt aber gar nichts darüber aus, was man auf der high end Stufe machen kann in den beiden Fächern. Über Fußballtraining gibt es sicherlich auch spezialisierteste Fachliteratur.

Ändert aber nichts daran, dass man es auf basaler Stufe mit weniger Aufwand unterrichten kann, als wenn man x-Geräte mit verschiedenen Übungen fürs Zirkeltraining braucht, damit es überhaupt Zirkeltraining ist.